

schönerungsvereines, Herrn Kokoschinegg, und andere Freunde der Ornithologie kennen. Sehr oft wurde das Thema berührt, dass es sehr wünschenswerth und längst an der Zeit wäre, nach Art der ausländischen Blätter gleicher Richtung ein Vereinsorgan zu schaffen, das die wissenschaftliche und praktische Vogelkunde pflegend, Organ aller österreichischen ornithologischen und Geflügelzucht-Vereine würde, in welchem Falle unser Vereinsblatt auf allgemeinste Sympathie rechnen dürfte. Es wurde auch mit grossem Vergnügen der letzten Ausstellung unseres Vereines gedacht und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sich recht bald wieder Gelegenheit zu so fröhlichem Beisammensein finden möge.

(Fortsetzung folgt.)

E. F. v. Homeyer †.

In der Nacht vom 30. auf den 31. Mai verschied in Folge eines Schlaganfalles das Ehrenmitglied unseres Vereines, der berühmte Ornithologe E. F. v. Homeyer im achtzigsten Lebensjahre zu Stolz in Pommern.

Der Verewigte, ein Naturforscher im edelsten Sinne des Wortes hat sein langes, unermüdlich thätiges Leben der Wissenschaft geweiht und seine Werke werden ihm für alle Zeit ein ruhmvolles Andenken sichern.

Die Ornithologie hat in ihm einen ihrer besten und treuesten Förderer zu betrauern.

Vermischtes.

Mauersegler im Prater. Am 27. April segelten zwei Exemplare, am 5. Mai wieder zwei Exemplare über dem Vivarium dahin: am 16. Mai wurde 1 Exemplar im Prater von einem Knäben gefangen und im Vivarium abgegeben. Es wurde mit Mehlwürmern, deren es an 20 bei jeder Mahlzeit verzehrte, gefüttert, entkam aber nach sechstägiger Gefangenschaft durch eine Ungeschicklichkeit des Dieners.

Die ornithologischen Mittheilungen erscheinen am 7., 14., 21. und 28. jedes Monates. — Im Buchhandel beträgt das Abonnement 12 Mark, sammt Francozustellung 15 Mark. — Einzelne Nummern kosten 50 Pf. — Inserate 10 Pf. für die 2fach gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Mittheilungen für das Präsidium bestimmt, sind an Herrn A. Bachofen v. Echt in Nussdorf bei Wien, die Jahresbeiträge der Mitglieder an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, I., Bauernmarkt 11, also anderen für die Redaction, das Secretariat, die Bibliothek u. s. w. bestimmten Briefe, Bücher, Zeitungs-, Werthsendungen u. s. w. an die Redaction der Zeitschrift: Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1, zu senden.

Vereinslocale (Bibliothek, Sammlungen, Redaction): Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1. — Die mit Vorträgen verbundenen **Monatsversammlungen** finden im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften: I., Universitätsplatz 2, statt. — **Sprechstunden** der Redaction und des Secretariates: Freitag 1 bis 2 Uhr.

Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

Beitriffs-Erklärungen (Mitgliedsbeitrag 5 fl., für Ausländer 10 Mark jährlich) sind an das Secretariat zu richten.

Inhalt: Nachträge zum Vorkommen des Steppenhuhnes in Oesterreich-Ungarn, Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. — Ornithologisches aus dem vergangenen und heurigen Jahre. Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. — Ornithologische Ergebnisse einer Studienreise nach Bosnien. Von Ernst Ritter von Dombrowsky. — Eine Instructionsreise nach der Adria, nach Norddeutschland, Holland, Belgien und Westdeutschland, Von Dr. Friedrich Knapser. — E. F. v. Homeyer †. — Vermischtes. — Verkehrsanzeiger.

Verlag: Der Ornithologische Verein in Wien (verantwortlich: Dr. Fr. Knapser).

Druck von Johann L. Bondi, (verantw. R. E. Bondi) Wien, VII., Stiflgasse 3.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick (vorm. Faesj & Frick) in Wien, Graben 27.